

Programmübersicht Blumenberg-Jahr

1. HANS BLUMENBERG - Der unsichtbare Philosoph Tondokumente und Film

Termin: Samstag, 29. Februar 2020, 15:00 Uhr: Audio / 20:00 Uhr: Film
Ort: ZKFL, Königstraße 42, 23552 Lübeck
Veranstalter: ZKFL

Nachmittag, 15:00 Uhr:
Kolloquium zu Audiodokumenten und Vorlesungsmitschnitten von Hans Blumenberg mit:
Denis Trierweiler, Übersetzer von Blumenberg ins Französische,
Rüdiger Zill, Autor von *Der absolute Leser - Hans Blumenberg. Eine intellektuelle Biographie* (erscheint im Sommer),
Christoph Rüter, Filmemacher, Regisseur des Dokumentarfilms über Hans Blumenberg,
Cornelius Borck, Sprecher des ZKFL.

Abend, 20:00 Uhr:
Hans Blumenberg: Der unbekannte Philosoph
Vorführung des Dokumentarfilms von Christoph Rüter

2. Hans Blumenberg im Katharineum

Termin: Dienstag, 28. April 2020, 19:00 Uhr
Ort: Refektorium im Katharineum
Veranstalter: Katharineum zu Lübeck

Hans Blumenberg am Katharineum zu Lübeck
Eine Begegnung mit dem Schüler und Philosophen,
gestaltet von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften seiner ehemaligen Schule

3. Festakt der Hansestadt Lübeck anlässlich des 100. Geburtstag von Hans Blumenberg

Termin: Freitag, 19. Juni 2020, 17:00 Uhr
Ort: Börsensaal / Audienzsaal im Rathaus
Veranstalter: Hansestadt Lübeck

Festvortrag: „Hans Blumenberg. Konturen eines philosophischen Portraits“ von Prof. Dr. Jürgen Goldstein (Universität Koblenz), der bei Hans Blumenberg studiert hat und mit seinem Vortrag einen Zugang zu Hans Blumenberg auch für Nichtphilosophen bietet.
Im Anschluss lädt die Stadtpräsidentin zum Empfang im Audienzsaal.

4. Blumenbergs Zeiten. Hans Blumenberg zum 100. Geburtstag Vortrag von Prof. Eckhard Nordhofen, Litterarisches Gespräch im Bildersaal der Gemeinnützigen

Termin: Donnerstag, 27. August 2020, 19:30 Uhr
Ort: Gemeinnützige, Königstraße 5, 23552 Lübeck
Veranstalter: Die Gemeinnützige

„Alle Zeit der Welt“ - anders als die Redensart es will, verfügen wir keineswegs über sie. Im Vergleich zwischen Urknall und dem Wärmetod der Welt auf der einen und unserer Lebenszeit auf der anderen Seite, ist letztere dramatisch kurz, auch wenn sie in letzter Zeit deutlich angewachsen ist. Hans Blumenberg hat über das Zeitbewusstsein systematisch nachgedacht und ist interessanten Fallbeispielen nachgegangen. Wie reagiert unser Bewusstsein, wenn es merkt, dass seine letzte Zeit schon längst angefangen hat abzulaufen?

5. How to Do History and Philosophy of Science with Hans Blumenberg? Wissenschaftliche Tagung im ZKFL

Termin: Freitag bis Sonntag, 23.-25. Oktober 2020
Ort: IMGWF, Königstraße 42, 23552 Lübeck

Organisation: Prof. Dr. Cornelius Borck (ZKFL/IMGWF, Universität zu Lübeck), Dr. Alberto Fragio (Universidad Autónoma Metropolitana, Mexico City), Dr. Martina Philippi (Universität Leipzig), Dr. Josefa Ros Velasco (Universidad Complutense de Madrid / Harvard University) in Kooperation mit der Hans-Blumenberg-Gesellschaft.

Ankündigungstext:

Als Phänomenologe der modernen Welt interessierte sich Hans Blumenberg (1920-1996) in besonderer Weise für Wissenschaften und ihre Geschichte. Von seiner Archäologie der wissenschaftlichen Neugierde in *Die Legitimität der Neuzeit* bis hin zur *Arbeit am Mythos* und *Die Lesbarkeit der Welt* reflektierte Blumenberg die sich wandelnden Beziehungen zwischen Wissenschaft, Religion und Philosophie. Im Laufe seines Lebens avancierte er dabei vom Amateurastronomen zum Astronomen und Theoretiker der Lebenszeit, und die neuere Forschung hat Blumenbergs Interesse an so unterschiedlichen Disziplinen wie Paläoanthropologie, Technologie und Phänomenologie beleuchtet.

Die internationale Konferenz in Lübeck will deshalb einerseits Raum bieten, um Blumenbergs Beiträge zur Geschichte und Philosophie der Wissenschaften zu diskutieren. Andererseits soll die Frage im Zentrum stehen, welche Impulse von seiner Philosophie für die Historiographie der Wissenschaften, für die Wissenschaftsforschung, die Science Studies und die Philosophiegeschichte ausgehen: Welches Potenzial bietet Blumenbergs Art und Weise, Wissenschaftsgeschichte und -philosophie zu betreiben, für heutige Wissenschafts-historiker*innen? Welche methodischen und historiographischen Ansätze lassen sich im Hinblick auf aktuelle Fragen der Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie aufgreifen und weiterentwickeln?

6. Die Vollzähligkeit der Sterne: Eine Revue zu Hans Blumenberg

Termin: Samstag, 24. Oktober 2020, 21:00 Uhr
Ort: Petrikirche

Veranstalter: Petri-Kuratorium und Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck

Hans Blumenberg hat gewichtige philosophische Werke verfasst – aber daneben hat er sich auch immer wieder mit kleinen Glossen in tagespolitische Debatten eingemischt und mit spitzer Feder Alltagsbeobachtungen notiert. Im Laufe von drei Jahrzehnten entstanden weit über hundert Glossen in der FAZ und NZZ, die er vor seinem Tod noch zu dem Band *Die Vollzähligkeit der Sterne* zusammenstellte. Mit dem Titel wollte Blumenberg ebenso auf die Sehnsucht anspielen, in der Ordnung des Kosmos Geborgenheit zu finden, wie auch auf das Wissen um deren Vergeblichkeit. Seine Glossen als Vorbild und Vorlage für eine spätabendliche Vortagsrevue in St. Petri.

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen im Blumenberg-Jahr und danken der Possehl-Stiftung für ihre Unterstützung.